

# Mit dem Floß übert den See (TA 13.08.2010)

Leserpost: Abenteuerliche Tage liegen hinter den Kindern aus der Grundschule Gräfenroda

Seit einigen Tagen drücken die Mädchen und Jungen der Grundschule Gräfenroda wieder die Schulbank. Hinter ihnen liegen abenteuerliche Erlebnisse im Sommerhort, von denen sie noch lange erzählen werden.

## GRÄFENRODA.

Das Hortteam der Grundschule Gräfenroda organisierte ein sehr abwechslungsreiches Programm für die Ferienkinder. Bei herrlichem Sommerwetter erwanderten wir die heimatische Umgebung. Ausgerüstet mit genügend Marschverpflegung im Rucksack, waren unsere Ziele die Liebensteiner Burg, das Raubschloss und die Lüttsche. Im Schülerfreizeitzentrum Ilmenau schnupperten wir Afrika-Feeling, in Oberhof besuch-



ABENTEUER: Auf einem Floß fuhren die Hortkinder auf der Lüttsche. Foto: privat

ten wir das Exotarium und die Kerzenwerkstatt und am Biathlonzentrum Frankenhain stellten die Kinder ihre sportliche Fitness bei einem kleinen Bi-

athlonwettkampf unter Beweis. Absoluter Höhepunkt war die traditionelle 3-Tagesfahrt, die wir in diesem Jahr in der Abenteuerschule Suhl verbrachten.

Mit Kay und Jörg vom Camp erlebten die Kinder drei unbeschreiblich aufregende und abenteuerliche Tage, in denen der Teamgeist auf die Probe ge-

stellt wurde. Mit viel Disziplin und einer gehörigen Portion Mut probierten wir uns im gesicherten Klettern, Abseilen über einer Schlucht und Balancieren aus. Mit Hilfe von GPS-Geräten orientierten wir uns tagsüber, aber auch bei einer Nachtwanderung im Gelände.

Und dann der Floßbau an der Lüttsche. Aus Fässern, Luftkissen, Latten und Platten sowie unzähligen Gurten und Seilen (ohne eine Schraube) bauten wir gemeinsam ein Riesenfloß, auf welchem alle 37 Kinder Platz fanden. Für etwa eine Stunde stachen wir in See und jeder fühlte sich als Kapitän des Abenteuerfloßes unter selbstgemalter Flagge. Am Ende waren sich alle einig, dass dies das coolste Ferienerlebnis war.

Die Erzieherinnen des Grundschulhortes Gräfenroda